

leben entdecken



**gymnasium
st.mauritz**



solidaritätsprojekt



Neuer Partner engagiert sich

Der Freundeskreis Zentralamerika e.V. ist neuer Partner unserer Schule. Der Verein aus Telgte engagiert sich in Guatemala und hat die Schulkonferenz bei der Auswahl eines neuen Solidaritätsprojektes vor allem aus einem Grund überzeugt: Hier setzen sich seit Jahren junge Menschen erfolgreich in der Entwicklungszusammenarbeit ein. Ziel des Vereins ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen in der Region Sololá im Westen des Landes die Chance auf eine möglichst gute Schul- und Berufsausbildung zu eröffnen.

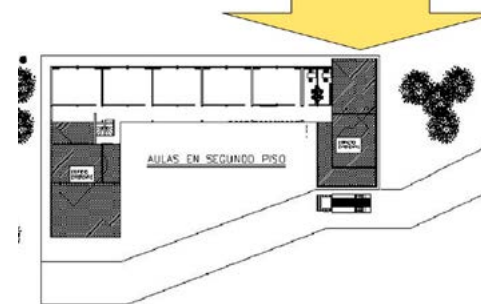
Entstanden ist der Freundeskreis Zentralamerika aus der Initiative einiger junge Leute aus Telgte. Sie gründeten den Verein im Jahr 1992 nach einer Reise nach Guatemala. Damals herrschte noch Bürgerkrieg und die Gruppe aus Deutschland erlebte, wie groß die Not der Menschen in vielen Gegenden des Landes war. Die ersten Projekte konzentrierten sich auf den Gesundheitsbereich. Nach und nach kristallisierte sich der Bildungssektor als dauerhafter Schwerpunkt heraus.

Aktuell hat der Freundeskreis Zentralamerika rund 130 Mitglieder, darunter etwa 25 Aktive. Unter ihnen sind auch etliche Ehemalige des St. Mauritiz.

Weitere Informationen zum Freundeskreis Zentralamerika gibt es unter www.fza-online.de.

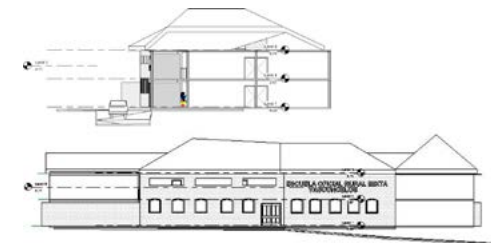


Neue Chancen durch neue Schulen



Spenden nutzt der Freundeskreis Zentralamerika, um in den ländlichen Regionen Guatemalas den Bau von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen zu unterstützen. Die Kinder und Jugendlichen erhalten so eine grundlegende Ausbildung, um ihre Lebenssituation und ihre Chancen in der Gesellschaft zu verbessern. In Sololá leben vor allem Nachfahren der Maya, die in der guatemalteckischen Gesellschaft nach wie vor benachteiligt sind.

Die Regierung in Guatemala schickt Lehrer aufs Land, wenn die Kommunen dort Schulgebäude zur Verfügung stellen. Da die Dörfer dies nicht aus eigener Kraft schaffen, werden sie von Aktionskreisen wie dem Freundeskreis unterstützt. Die Schüler erkannten sehr schnell, dass – verglichen mit Kosten für Schulbauten bei uns – schon mit relativ wenig Geld viel erreicht werden kann. Der Vergleich mit dem Schulalltag hier in Münster überzeugte die Schülerinnen und Schüler, dass Hilfe dort notwendig und sinnvoll ist, damit die Kinder dort die notwendige Grundbildung erhalten und auch Lehrer ausgebildet werden, die sie unterrichten können.





Vorstellung am Mauritz

Handgewebte bunte Kleidungsstücke, Decken und Taschen Auf Wäscheleinen, Freundschaftsbändchen und Sorgenpüppchen auf einem Tisch - So stellte sich der FZA im Mai 2015 an unserer Schule vor. Eltern, Lehrer und Schüler hatten Bananenbrot gebacken, das in der Kulturhalle gratis verteilt wurde - ein Stück Guatemala für den Gaumen!



Der Arbeitskreis Sozialprojekt hatte mit unserem neuen Partner, dem Freundeskreis Zentralamerika aus Telgte, einen Informationstag organisiert, damit die Schulgemeinde mit allen Sinnen einen Eindruck von Guatemala gewinnen konnte.

Mitglieder des FZA, die erst kürzlich dort die Projektpartner besucht hatten, informierten die Schüler im Laufe des Vormittags klassenweise mit sehr ansprechenden und vielseitigen Präsentationen über das Land und die Nöte dort und erklärten, dass es sinnvoll ist, sich in einem Schulbauprojekt zu engagieren.



Solidaritätslauf



Beim ersten Solidaritätslauf für Guatemala schien das Wetter zunächst nicht sehr animierend zu sein, doch dank eines Aufwärmprogramms ging es schließlich sehr motiviert an den Start. In zwei Gruppen liefen die Schülerinnen und Schüler den ca. 400 Meter langen Rundkurs über das Schulgelände, z. T. sogar weit über 20 mal. Nicht zuletzt durch animierende Vertreter des FZA und musikalische Untermalung des Laufs sowie sportlich engagierte Lehrer gelang ein tolles erstes Ergebnis, das eine hohe Spendensumme einbrachte.

Der Solidaritätslauf, mit dem die Schule ihre Kooperation mit dem Hilfsverein aus Telgte konsolidiert, ist von nun an ein fester Bestandteil des Schuljahresplanes.





Geldübergabe

Nach dem sehr erfolgreichen ersten Solidaritätslauf für Guatemala im Jahr 2015 konnte das Gymnasium St. Mauritz erstmals direkt mit den Architekten aus Guatemala in Kontakt kommen. Luis Alberto Palacios und sein Sohn Estuardo besuchten den Spanischunterricht und wurden dort von den Schülerinnen und Schülern der Q2 in Anlehnung an den aktuellen Unterrichtsinhalt interviewt.

In der großen Pause wurde ein Scheck mit der erlaufenen Spendensumme überreicht, mit der in Guatemala die Infrastruktur und insbesondere das Bildungswesen verbessert werden.

Das Gymnasium St. Mauritz ist stolz, die Zusammenarbeit auf so positive Weise beginnen zu können und freut sich mit dem FZA auf weitere Aktionen und Spendenhilfen in der kommenden Zeit.



Kontoverbindung

Spenden für unser Projekt werden auch unabhängig vom Solidaritätslauf gern unter der folgenden Kontoverbindung entgegengenommen:

IBAN: DE02 4006 0265 0002 0079 58
BIC: GENODEM1DKM





leben entdecken



**gymnasium
st.mauritz**

bischöfliches gymnasium

wersebeckmannweg 81

48155 münster

Tel.: 02 51-14 19-10

Fax: 02 51-14 19-122

gym-mauritz@bistum-muenster.de

www.gymnasium-st-mauritz.de
www.fza-online.de